Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 116
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)

vom 08. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2021)

zum Thema:
Wegfall von Parkplätzen – 10/12 Pankow – 2019 und 2020

und **Antwort** vom 27. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Jan. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26 116
vom 8. Januar 2021
über Wegfall von Parkplätzen – 10/12 Pankow – 2019 und 2020

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Pankow um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Frage 1:

Wo und in welcher Anzahl fielen aufgrund von verkehrsplanerischen, städteplanerischen/städtebaulichen und klimapolitisch-ideologischen Maßnahmen, wie z.B. Bau von Fahrradwegen, Aufstellen von Parkscheinautomaten, Aus- und Umbau von Straßen und Straßenquerschnitten, Bau von Straßenbahnlinien, Reservierung von Parkplätzen ausschließlich für E-Fahrzeuge, Markierung von „Pop-Up Radwegen“, Einrichtung „temporärer Spielstraßen“, Einrichtung „temporärer Fußgängerzonen“ etc., im Bezirk Pankow in den Jahren 2019 und 2020 Parkplätze zur allgemeinen Nutzung ersatzlos weg?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:
„Das Bezirksamt führt keine Statistiken über die für den ruhenden Verkehr vorgehaltenen Flächen im öffentlichen Straßenland oder über die Umwandlung dieser Flächen für andere Zwecke. Im Bezirk Pankow werden für den ruhenden Verkehr überwiegend unmarkierte Flächen am Fahrbahnrand bereitgestellt, die je nach Größe der Fahrzeuge auch unterschiedlich viele Stellplätze ermöglichen können. Allein aus diesem Grund erscheint uns eine statistische Erhebung über die Anzahl vorhandener oder umgewandelter KfzStellplätze nicht praktikabel. Darüber hinaus sehen wir in der Information, die eine Erfassung oder Bilanzierung vorhandener oder umgewandelter Kfz-Stellplätze liefern

könnte, keinen Mehrwert, der den hierfür erforderlichen hohen Verwaltungsaufwand rechtfertigen könnte.“

Berlin, den 27.01.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz